

erschlossen	etwa Oktober/November 1168	
	etwa Juni/Juli 1170	
	etwa Februar/März 1172	
	etwa Oktober/November 1173	
	etwa Juni/Juli 1175	
leidlich gesichert	etwa Februar/März 1177	Philipp

Ist Philipp etwas früher geboren oder gehört in diese Reihe noch eine Fehlgeburt, von der wir natürlich nichts wissen, so werden die Zeitabstände etwas enger, aber Wesentliches kann sich an diesen Daten nicht mehr ändern.

Diesem Zeitschema wären die uns bekannten Namen, soweit sie noch nicht erschienen, ein- oder zuzuordnen: Agnes, Beatrix, Konrad B, Otto, Rainald und Wilhelm. Da für sechs Namen nur fünf Plätze offen stehen, erwächst als erste überraschende Erkenntnis, daß das Zeitschema nach oben oder unten — vielleicht sogar nach beiden Seiten? — um eine oder mindestens eine Position erweitert werden muß. Die Zuordnung muß eine Reihe von Bedingungen erfüllen, die als Tatsachen durch die spärliche Überlieferung zur Jugendzeit der Kinder vorgegeben sind. Sie sind für die Söhne leicht zusammenzustellen, müssen aber für die Töchter, mit denen man sich bisher überhaupt noch nicht systematisch beschäftigt hat, erst aus den wenigen, für sie zur Verfügung stehenden Quellen aufgeschlossen werden; das geht nicht ohne den folgenden weitläufigen Exkurs.

Die Eingliederung der Töchter in die Geburtenreihe der Söhne ist zunächst schon deswegen unmöglich, weil wir nicht einmal mit Sicherheit wissen, wieviele Töchter denn aus dieser Ehe hervorgegangen sind. Wo in der schriftlichen Überlieferung eine Tochter überhaupt erwähnt wird, erscheint in schier verblüffender Gleichmäßigkeit der Ausdruck *filia imperatoris*, und kein Autor läßt durchblicken, ob er denn nun die Tochter oder eine (von mehreren) gemeint hat, und keiner nennt einen Namen. Die beiden Namen, die wir zur Hand haben, Beatrix und Agnes, sind dem Zufall zu verdanken, daß sich Berichte über deren Gräber erhalten haben⁵⁵). Prüfen wir also die Zeugnisse.

a) Erzbischof Romuald von Salerno, der in verwandtschaftlicher Beziehung zum sizilischen Königshause stand, berichtet in seinen Anna-

schaften die Koinzidenzen von Geburtsterminen mit den Terminen der Alpenübergänge nicht eintreten.)

⁵⁵) Für Beatrix vgl. oben S. 438, für Agnes unten S. 453 f.; über eine bisher mangelhaft beglaubigte Tochter namens Sophia vgl. unten S. 467 ff.